

## **Anzug betreffend Sicherstellung des Service Public der Postfilialen in Basel-Stadt**

25.5461.01

Am 24.09.2025 hat der Grosse Rat den Anzug betreffend Spalen-Post muss bleiben! (25.5283.01) von Joël Thüning und Lukas Faesch überwiesen. Damit wird der Regierungsrat aufgefordert, mit der Schweizerischen Post in einen konstruktiven Dialog zu treten, um sich für den Erhalt der Postfiliale Spalen 3 am angestammten Standort einzusetzen.

Gemäss Medienberichterstattung vom Oktober 2024 sind auch die Postfilialen Volta, Horburg und Badischer Bahnhof von einer geplanten Schliessung betroffen. Auch diese Standorte haben für die Quartierbevölkerung und das lokale Gewerbe eine hohe Bedeutung. Eine Schliessung käme einer Schwächung des Service Public gleich und würde die Lebensqualität in den betroffenen Quartieren beeinträchtigen. Der Regierungsrat soll sich deshalb dafür einsetzen, dass auch diese drei Filialen erhalten bleiben.

Die Anzugsstellenden anerkennen, dass sich die Post angesichts veränderter Kundenbedürfnisse und der Digitalisierung weiterentwickeln muss. Dennoch ist sicherzustellen, dass die Bevölkerung auch künftig Zugang zu qualitativ hochwertigen postalischen Dienstleistungen hat. Wo eine Schliessung nicht zu verhindern ist, muss ein gleichwertiger Ersatz in Form einer gut ausgestatteten Agentur oder eines anderen tragfähigen Modells gewährleistet werden, auch um eine Überlastung der heute bereits stark ausgelasteten verbleibenden Filialen zu verhindern. Dabei können längere Öffnungszeiten, ergänzende Dienstleistungen und eine gute Einbettung ins Quartier sogar Vorteile gegenüber klassischen Filialen darstellen. Ein entscheidender Punkt ist dabei auch, dass die Bargeldautomaten bestehen bleiben, was bei einer Agenturlösung nicht zwingend gegeben ist. Das Ziel muss sein, die postalische Grundversorgung als Teil des Service Public zu sichern, die Bedürfnisse der Bevölkerung und des Gewerbes zu berücksichtigen und so den Verlust einer wichtigen öffentlichen Infrastruktur zu verhindern.

Zugleich ist vorausschauend zu planen: Im Rahmen der Arealentwicklungen soll frühzeitig darauf geachtet werden, dass die nötige Infrastruktur für postalische Dienstleistungen bereitsteht und in die Quartiersversorgung integriert wird.

Die Anzugsstellenden fordern den Regierungsrat daher auf, zu prüfen und zu berichten, inwiefern er mit der Schweizerischen Post in einen konstruktiven Dialog treten kann, um:

1. den Erhalt der drei Postfilialen Volta, Horburg und Badischer Bahnhof und damit eine qualitativ hochwertige postalische Grundversorgung in allen Quartieren sicherzustellen,
2. bei unvermeidbaren Schliessungen von Filialen dafür zu sorgen, dass attraktive und gut ausgestattete Agenturen mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten eingerichtet werden,
3. im Rahmen von Arealentwicklungen frühzeitig die Integration von Postinfrastrukturen zu fördern.

Stefan Wittlin, Pascal Pfister, Joël Thüning, Lukas Faesch, Claudia Baumgartner, Ismail Mahmoud, Fina Girard, Bülent Pekerman, Alex Ebi, Christine Keller, Andrea Elisabeth Knellwolf, Heidi Mück